

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Ortsgemeinde/Stadt	Datum:	29.07.2021
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	G-0200/21/12-291

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Stadtrat	11.08.2021	öffentlich	Entscheidung

Antrag CDU-Fraktion: Hochwasserschutz

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion hat mit E-Mail vom 29. Juli 2021 beantragt, den Tagesordnungspunkt „Hochwasserschutz“ auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung aufzunehmen. Für diesen Punkt schlägt die Fraktion den nachfolgenden Beschlussvorschlag vor:

1. *Der Stadtrat beschließt notwendige sowie mögliche Sofortmaßnahmen prioritär vor sonstige Bau-
maßnahmen zu stellen und auszuführen*
2. *Der Stadtrat beschließt, bei allen zukünftigen Maßnahmen, insbesondere bei Baumaßnahmen jegli-
cher Art, den Hochwasserschutz besonders zu beachten*
3. *Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, alle Bäche / Zuflüsse der Kyll dahingehend
zu untersuchen, welche Maßnahmen erforderlich sind, um Überschwemmungen zu verhindern. Hier
sind der Oosbach und der Rother Bach zu priorisieren (siehe Anlage)*
4. *Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, Maßnahmen zum Schutz gegen Hochwas-
ser außerhalb der Gewässer einzuleiten.*

Begründung:

*Das Starkregenereignis der letzten Wochen hat gezeigt, dass wir die Stadt Gerolstein und die Stadtteile vor
solchen Ereignissen in Zukunft besser schützen müssen.*

*Wir müssen durch entsprechende Maßnahmen den Schutz unserer Bevölkerung als auch Sachgüter gewähr-
leisten.*

*Der natürliche Rückhalt der Wassermengen muss durch technische Maßnahmen unterstützt werden, um die
Abflussspitzen von Hochwasserwellen erheblich zu vermindern.*

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bauausschuss der Stadt Gerolstein hat in seiner Sitzung vom 29. Januar 2020 folgenden Beschluss ge-
fasst:

Der Bauausschuss des Stadtrates Gerolstein stimmt der Aufstellung eines Hochwasserschutz- und
Starkregenvorsorgekonzeptes für die Kernstadt und die Stadtteile Bewingen, Büscheich, Gees, Hinterhau-
sen, Lissingen Michelbach, Müllenborn, Oos und Roth zu und empfiehlt dem Stadtrat, dieses zu beschlie-
ßen. Gleichzeitig erklärt sich die Stadt Gerolstein grundsätzlich mit der Umsetzung der aus dem Konzept
erwachsenden Maßnahmen und der damit verbundenen Finanzierung der in der Baulast der Stadt stehen-
den Maßnahmen einverstanden.

Ein Beschluss des Stadtrates fand hierzu nicht statt und sollte in der heutigen Sitzung nachgeholt werden.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Verbandsgemeinde hatte beschlossen, dass allen bisher noch nicht betrachteten Ortsgemeinden und der Stadt Gerolstein die Aufstellung eines Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes angeboten werden sollte.

Die Stadt Gerolstein wurde aufgrund des Beschlusses des Bauausschusses bislang in die Planungen einbezogen. Allerdings konnte aufgrund der Corona-Pandemie die Erstellung des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes, welches durch Bürgerbeteiligungen erarbeitet wird, bislang nicht vorangetrieben werden. Aktuell werden Gespräche mit dem IBH geführt, um alsbald eine Realisierung zu ermöglichen.

Anlage zum Antrag CDU Hochwasserschutz